

Der Dunkelheit....

Worte & Weise: Tara (Jeanine Grigutsch 12/07)

Em C G D Em
Wenn der Regen auf die Erde fällt
Und feuchter Dunst die Welt ganz verhüllt
C D Em
Wird alles schwer und unnahbar
Trübsal, mir so nah

Wenn die Nacht sich übers Land legt
Und sich im Dunkeln nichts mehr regt
Wird das kleinste Geräusch zur Gefahr,
Angst, mir so nah

Wenn im Herbst das letzte Blatt hernieder fällt
Und sich der harte Winter einstellt
Wird alles eisig und starr,
Kälte, mir so nah

Wenn sich das Jahr langsam dem Ende neigt
Und jedem nochmals seine Fehler zeigt
Scheint der Weg nicht mehr klar,
Verzweiflung, mir so nah

Wenn der Weg voller Steine liegt
Und der Mut schon vor dem ersten Schritt vergeht
Wird das Ziel unerreichbar
Hoffnungslosigkeit, mir so nah

Em G D
Doch nach dem Regen kommt die Sonne
C D Em
Nach der Dunkelheit das Licht
Nach dem Winter die Frühlingssonne
Und wenn ein neues Jahr anbricht

C D Em
Dann liegt es nur an mir
C D Em
Den ersten Schritt zu gehen
Die Angst zu überwinden,
aus der Dunkelheit zu ziehen

Dann liegt es nur an dir
Den ersten Schritt zu gehen
Die Angst zu überwinden
C D G
Und aus der Dunkelheit zu ziehen....